

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



Beginnen wir mal mit dem Ende, nämlich mit der fantastischen Abschluss-Show: das von der Real und der Sek gebotene Spektakel «Chapf on Fire» gipfelte in der Entzündung des raumgreifenden Motto-Schriftzuges.

## Mit Obstsalat und Blumenwiese – und viel «Firework» zum Finale

Windisch: An der Jugendfest-Morgenfeier wurde das Motto «So bunt wie wir» farbenprächtig inszeniert



(A. R.) – Nein, solch herzige Blüemli wie im Bild oben hat das verdorrte Amphirund schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen: Die Dohlenzelg-Schülerinnen und -Schüler verwandelten die verbrannte Matte in eine bunte Blumenwiese. Sie stellten das Erwachen der Natur am Morgen dar und, zum mitreissenden «Sofia» von Álvaro Soler, das fröhliche Tanzen der Blumen im Wind.

Das mit farbigen Schirmen bewehrte Publikum, das Sonnenschutz und Wasser kostenlos verteilt bekam, zeigte sich am Samstag denn auch begeistert von den Darbietungen der insgesamt 1200 Kinder und ihren 160 Lehrpersonen. Ins Auge sprang, dass heuer die HPS nicht dabei war, obwohl sie bestens zum die Diversität zelebrierenden Motto gepasst hätte.

### Freude, Farben, Feuerwerk

Die Herzen der vielen Zaungäste im Sturm eroberten zunächst die Kindergärtler (Bild unten), die zum Sound von «Lollipop» eine Welt voller Süßigkeit präsentierten. Zuckersüsse Momente bot auch der Obstsalat, den das Schulhaus Rüteneu aufstichtete. «Mit

vielen bunten Früchten, fröhlicher Musik und viel Bewegung zeigen die Kinder, wie aus vielen einzelnen Zutaten etwas Wunderbares entstehen kann: genau wie in einem echten Obstsalat: So kommentierte Livio am Mikrophon diese lässige Nummer. Er gehört zu den SchülerInnen der Begabungsförderung «Talerteria», welche der Schulleiterin Silke Stiebeiner beim Moderieren assistierten. Diese betonte eingangs, dass es beim Motto natürlich nicht nur um die Farbe, sondern um die Vielfalt von Talenten, Musikstilen oder Sprachen gehe – und darum, dass alle so sein dürfen, wie sie möchten. Dann stellte sie ein buntes Spektakel in Aussicht – und versprach damit nicht zuviel. Dazu trug last but not least der Auftritt des Schulhauses Dorf bei: Es setzte – bei den Vorbereitungen nochmals von den pensionierten Lehrkräften Martina Clivio und Vera Walde unterstützt – eine prächtige «Farbpalette» in Szene, bei welcher die facettenreichen Nuancen schliesslich ein wunderschönes Gesamtbild ergaben. Genauso wie beim Finale, als alle Kinder aus den Windischer Schulhäusern gemeinsam zum Lied «Firework» von Katy Perry tanzten.



Dass der Spielnachmittag für einen Teil der Schüler und die Breakdance-Show «Chapf breaks the Stage» wegen der Hitze abgesagt werden musste, tat der guten Stimmung im Fortlauf des Jugendfestes keinen Abbruch – wovon auch die dichten Zuschauerreihen zeugten, welche sich im Amphitheater die ganz oben erwähnte Feuershow vom Chapf-schulhaus anschauten. Unsere Schlagzeile hätte auch lauten können: Ihre Fackeln und Laternen brachten ganz Windisch zum Schwärmen.  
Mehr zum Windischer Jugendfest auf S. 8



wünscht es schöns  
**Jugendfest**  
und tolli Sommerferie!

## «Jedes Feuerwerk geht schon vorher in meinem Kopf ab»

Das Brugger Licht-Spektakel komponiert ein Brügger: Pyrotechniker Michel Dardel (Bild) von der Firma Sugyp im Gespräch

(A. R.) – «Ob für das Jugendfest Brugg oder für jene 329 Feuerwerke, die wir allein am 1. August abfeuern: Ich habe noch nie einfach Copy Paste gemacht – alle werden individuell gezeichnet: So betont Feuerwerk-Designer Michel Dardel, dass das himmlische Kunstwerk hoch über der Aare auch heuer ein echtes Unikat sein wird.

Zeichnen nennt sich im Pyro-Jargon also das Erarbeiten des immer wieder neuen Drehbuchs. «Von römischen Kerzen und goldenen Palmen mit roten Spitzen über Rossschwänze und diverse Blumenformen bis zu Sternen und Knallern: Wir haben insgesamt 2'800 Effekte an Lager», meint Michel Dardel zu den verschiedenen Noten, aus welchen er seit nunmehr 13 Jahren sein buntes Brügger Lied komponiert.

Fortsetzung Seite 6  
Jugendfest-Vorschau, Teil 2:  
Seiten 4 – 7



**Schränke nach Mass  
jetzt zum Sonderpreis.**  
Lieferung u. Entsorgung gratis



**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau  
Haushaltsgeräte**

**Reparaturen  
aller Marken,  
egal wo gekauft!**



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**bewegungsraeume - brugg.ch**

Ballett für Erwachsene  
Bewegungs- und Tanztraining  
Bewegungswerkstatt 60+  
Cantienica® – Methode  
Capoeira für Erwachsene + Jugendl.  
Feldenkrais  
Funky Jazz für Jugendliche  
IKA: Individuelle Körperarbeit  
Kindertanz  
Medizinisches Qi Gong  
Pilates  
Shiatsu  
Tänzerische Gymnastik 60+  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga  
Zumba

## Pfarrstellen-Reduktion wird nochmals vorgelegt

Reformierte Kirchgemeinde Brugg: Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung wird am 9. August erneut über die geplante Ressourcen-Verschiebung befinden

(A. R.) – «Soll die Stelle der schwangeren Pfarrerin wirklich gestrichen werden?», betitelt Regional den Artikel über das Referendum gegen die Reduktion der Pfarrstellen, welches eine Gruppe von Initiant Heinz Trachsel, Nicole Zeller und Helena Kistler zu ergreifen plante. «Unterschriften-sammlung eingestellt» heisst es nun auf ihrer Homepage – dies weil die Kirchenpflege eines ihrer Hauptliegen antizipierte:

Nämlich dass der mit 26 Ja- gegen 22-Nein-Stimmen gefällte Beschluss der Kirchgemeindeversammlung von anfangs Mai, die Pfarrstellen von 160 auf 100 Prozent zu reduzieren und dafür die sozialen und pädagogischen Angebote zu stärken, nochmals breit diskutiert wird. Oder wie die Kirchenpflege schreibt: «Viele Kirchenglieder fühlten sich im Voraus auch schlecht informiert. Deshalb ist ein Referendum ergriffen worden. Die Kirchenpflege hat sich entschlossen, die entsprechende Fragestellung erneut der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen.»

Aber: «Die Kirchenpflege ist überzeugt vom eingeschlagenen Weg... und will die Zukunft der Kirchgemeinde gestalten und nicht bloss den Mangel verwalten, bis die Kirchgemeinde nicht mehr lebensfähig sein wird», betont sie. Grund für den Strategiewechsel ist denn auch, dass mit den stetig sinkenden Mitgliederzahlen immer weniger Steuereinnahmen zur Verfügung stehen (2020: 2026 Mitglieder; 2025: 1576).

Die durch die Pfarrstellen-Reduktion freiwerdenden Mittel sollen dort eingesetzt werden, wo man nach wie vor zu schwach aufgestellt sei: Bei der Arbeit mit Kindern und Familien und mit jungen Erwachsenen, Erwachsenen und SeniorInnen.  
«Da die Pfarrperson durch die Aufstockung der Katechetik- und Sozi-

aldiakonie-Stellen entlastet wird, ist weiterhin eine sehr gute Betreuung im Bereich Seelsorge, Kasualien und Gottesdienste sichergestellt», so die Kirchenpflege.

**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick  
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



**GLOOR**  
BAUPARTNER

Ihr Gesamtdienstleister für Bauplanungen und Realisierungen

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT  
**SCHENKENBERGERHOF**  
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

**Am 2. Juli**  
(wie jeden 1. Do im Monat):  
auf ins  
**Schnitzelglück!**  
Schnitzel à discrétion  
mit Pommes und Salat  
nur Fr. 30.– pro Person  
Res. 056 443 12 78

**Gloor Baupartner AG**  
Neue Stockstrasse 31  
5022 Rombach  
Tel. 062 827 02 02  
gloor@gloorbaupartner.ch  
www.gloorbaupartner.ch

Mercedes-Benz **130** YEARS OF TRANSPORTATION

# Electric is ON.

Die eWORKER Sondermodelle.

Die vollelektrischen eCitan, eVito und eSprinter: drei echte Alleskönner. Finden Sie das Modell, das zu Ihrem Alltag passt – und zu Ihrer Zukunft.

Robert Huber AG | Mülligerstrasse 40 | 5210 Windisch | 056 460 21 21 | info@roberthuber.ch | roberthuber.ch

**JEANNE G** TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Couture / Mode nach Mass**  
STAPPERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
Termine unter:  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

**Florian Gartenbau**  
plant Ihren Garten

**FLORIAN**  
Gartenbau

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

## Outdoor Yoga im Stadtgarten Brugg

Alle sind herzlich willkommen!

Mi.: 5. August 12-13 & 18:30-20

Fr.: 7. August 12-13 & 18:15-19:30

Bei trockenem Wetter/byom/donation based

Info: [marina@marinasilvia.net](mailto:marina@marinasilvia.net)

### Scherz: «dunkle Wolken am Dorfladenhimmel»

«Dank des Engagements des Vereins Dorfladen Scherz, der Unterstützung aus der Bevölkerung sowie des essenziellen Beitrags der Gemeinde Lupfig in Form eines Mietzinserslasses konnte der Laden das Jahr 2025 mit zufriedenstellenden Zahlen abschliessen», steht im Juni-Mitteilungsblatt der Gemeinde. «Für 2026 zeigen sich jedoch dunkle Wolken am Dorfladenhimmel: Die Betriebszahlen sind nur gerade knapp auf Kurs – zudem bringt die Sanierung der Dorfstrasse einen Umsatzrückgang», heisst es weiter. Die Landi Maiengrün sei deshalb darauf angewiesen, dass die Garantien des Vereins Dorfladen und der Mietzinserslass der Gemeinde längerfristig zugesichert würden. «Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Mietzinserslass bis 2030 zu verlängern», teilt er mit. Und der Verein ruft die Bevölkerung auf, auch grössere Einkäufe wieder vermehrt im Dorf zu tätigen. Freundliche Bedienung, ein Angebot aller wichtigen Produkte und teilweise aus der näheren Region stammendes Obst und Gemüse sowie die zur Verfügung stehenden Postdienstleistungen seien attraktive Pluspunkte.

**80 JAHRE STIFTUNG GESUNDHEIT REGION BRUGG**

## IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS.

Die Stiftung Gesundheit Region Brugg feiert ihr 80-jähriges Jubiläum. Dieses besondere Ereignis nutzen wir, um die Zukunft des Süssbach-Areals zu gestalten. Dabei sind uns Ihre Anliegen, Ideen und Erwartungen wichtig.

Mitmachen und Festivalpass Stadtfest Brugg gewinnen

Zur Umfrage:

## MALER-EXPRESS

Grégory Tosic  
Hüttenmattweg 15  
5213 Villnachern  
T 056 241 16 16  
M 079 668 00 15  
info@maler-express.ch

[maler-express.ch](http://maler-express.ch)

### Vindonissa: Familiensonntage – die Römer gehen baden

Die Legionäre und Römerinnen von Vindonissa laden zwischen dem 5. und 26. Juli zu vier Sommer-Familiensonntagen für Kinder ab 3 Jahren ein. Auf dem Programm stehen Aktivitäten rund um Wasser, Badefreuden und ein Wettbewerb – jeden Sonntag gibt es fünf Kombi-Familieneintritte «Badespass & Vindonissa» zu gewinnen (Eintritte Legionärspfad Vindonissa, Vindonissa Museum und «Aquarena fun» in Schinznach-Bad). Im Legionärspfad in Windisch locken Fussbäder und duftende Massageöle. Kleine Baumeisterinnen und Baumeister arbeiten zudem gemeinsam an Wandmalereien, Wasserleitungen und Brückenbögen. Und im römischen Garten des Vindonissa-Museums in Brugg werden Enten geangelt und Mosaik ausgeflickt. Beide Museumsstandorte bieten auch Spiel-Touren für die ganze Familie an. Genaue Programm-Infos unter [www.vindonissamuseum.ch](http://www.vindonissamuseum.ch) und [www.legionaerspfad.ch](http://www.legionaerspfad.ch)

## «Aargauer Staatswein 2026» steht bereit

Chalmberger Weinbau, Oberflachs: Sommer-Weindegustation am Sa 4. Juli (9 – 21 Uhr) und So 5. Juli (11 – 17 Uhr) – coole Verkostung in heissen Zeiten

(A. R.) – «Es ist natürlich toll, dass wir an unserem Sommer-Anlass nun auch einen Staatswein präsentieren können», freut sich Thomas Zimmermann über den neulichen Erfolg, den Chalmberger Weinbau mit dem Kerner feiern konnte.



Während dieser buchstäblich ausgezeichnete Weissfein und knackig daher kommt, punktet am anderen Ende des Chalmberger Weinspektrums der kräftige 2020er Rondo Barrique mit seiner reiffruchtigen, von dezente Holznoten begleiteten Aromatik. Dazwischen liegen rund 20 weitere edle Tropfen, die dieses Wochenende zur Degustation und natürlich auch zum Kauf bereitstehen.

Gross ist die Freude bei Jasmin Zweifel und Thomas Zimmermann, dass sie mit ihrem bei der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) gekelterten Kerner an der Staatsweinkürung obenausschwangen – und den Gewinner-Tropfen mit dem entsprechenden Etikett versehen durften.

**Blanc de Noir: trendiger Sommerwein**  
Speziell hervorheben möchte Jasmin Zweifel den neuen Blanc de Noir: «Dieser vereint die Frische eines Weissweins mit der Kraft roter Trauben, zeichnet sich durch einen fülligen Körper, milde Säure und zarte Beerenaromen aus – und passt hervorragend zu den Grilladen und den Salaten aus unserer Festwirtschaft», betont sie.

**Exklusive Habsburger**  
Diese auch «Federweisse» genannten Weissweine aus roten Trauben liegen derzeit gross im Trend. Deshalb bringen Thomas Zimmermann und Jasmin Zweifel auch aus dem von ihnen gepachteten «Postkarten-Rebberg» von Schloss Habsburg einen solchen beliebten Sommerwein in die Flaschen. Daneben umfasst die Habsburger Palette – exklusiv auch im Sinne von nur bei Chalmberger Weinbau erhältlich – einen Pinot Noir sowie einen Pinot noir Barrique.

neuen "Bio-Räsenmäher", die uns bei der Bewirtschaftung unserer Ausgleichsflächen helfen», weist Thomas Zimmermann schmunzelnd auf jene junge Geissen hin, die an der Degu die Herzen der Gäste erobern werden. Dem Sommer-Event wohnt sodann die grosse Freude über das bis jetzt wunderbare Weinjahr inne. «Den Reben macht die Hitze kaum etwas aus, weil sie tiefe Wurzeln haben», erklärt Thomas Zimmermann. Gewisse Umstellungen bringe das heisse Wetter allerdings schon: «Weil man den Pflanzenschutz bei unter 25 Grad ausbringen muss, habe ich dies nun halt mitten in der Nacht erledigt», blickt er auf seine entsprechenden Drohnen-Flüge um 4 Uhr morgens zurück.

**Alter Wein und junge Geissen**  
«Eine Attraktion sind zudem unsere

## Sommer Blues Pizza

Naturfreunde Lenzburg

Samstag, 11. Juli 2026  
**Sommernachts-Party**  
im Naturfreundehaus Gisilflue

**The Cordon Blues**  
Ab etwa 20.30 Uhr Blues mit [www.cordonbluesband.ch](http://www.cordonbluesband.ch)

**Pizza aus dem Holzofen**  
Samstag, 11. Juli 2026 ab 17.00 bis 24.00 Uhr  
Sonntag, 12. Juli 2026 ab 11.00 bis 17.00 Uhr  
Freier Eintritt/Kollekte

Herzlich laden ein:  
Naturfreunde Sektion Lenzburg im Naturfreundehaus Gisilflue, 5108 Oberflachs

### Gottesdienst mit Trachtentanz in Schinznach

(U. H.) – Das Heimatmuseum bietet am So 5. Juli, 10 – 17 Uhr, ein vielfältiges Programm zum Thema «Landwirtschaft damals: Vom Heu zur Milch zum Rahm und Anke». In den Läden stehen uns heute zahlreiche Varianten von Milch, Rahm und Butter, Quark oder Käse zur Verfügung – wie es früher war, um mit diesem Grundnahrungsmittel zu arbeiten, zeigt das Heimatmuseum mit seinen alten Gegenständen. Speziell: An diesem Julisonntag wird der Gottesdienst beim Museum gefeiert – und die Trachtengruppe wird ihn umrahmen. Danach stehen Einkornsuppe mit Gemüse und Würstchen (auch Vegi) und frisches Emmerstutenbrot bereit. Gegen ein Entgelt erwartet einen im Innenhof des Museums ein feines Mittagessen. Ebenfalls ist das Bistro mit Tranksame parat – und auch die Mittlere Mühle freut sich immer über einen Besuch (14 bis 17 Uhr).

## KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

056 450 01 81 [WWW.SANIBURKI.CH](http://WWW.SANIBURKI.CH)

**SANIBURKI THOMAS BURKARD**

**VOLLTREFFER FÜR BAD UND HEIZUNG.**

### Parkierungskonzept in Turgi abgeschlossen

Im Badener Ortsteil Turgi wurden die Parkplätze im Dorfzentrum, an der Poststrasse sowie an der Bahnhofstrasse in den vergangenen Wochen neu markiert und mit Parkuhren ausgestattet. Die Parkgebühren können sowohl an den Parkuhren als auch bequem per Smartphone bezahlt werden. An der Bahnhofstrasse sind die ersten 45 Minuten kostenlos. Die maximale Parkdauer beträgt 1,5 Stunden. Auch für die Inanspruchnahme der Gratsparkzeit muss die Parkuhr bedient beziehungsweise ein entsprechender Parkvorgang ausgelöst werden. Ab morgen Mittwoch, 1. Juli, werden die Parkplätze kontrolliert.

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46  
Offiz. Servicestelle Läubli-Marken-Heizkessel.

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

Ich habe einen Erste-Hilfe-Kurs mitgemacht. Dann kannst Du mir ja mit einem Hunderter aushelfen!

**PUTZFRAUEN NEWS**

# Migros Lupfig: dein neues Frischeparadies.

Komm vorbei – entdecke über  
15 000 Produkte.



Wieder-  
eröffnung  
2. Juli 2026

**MIGROS**  
macht meh für Lupfig

## Brugglyn Blue rockt Brugglyn Beats

Am Freitag, 3. Juli, ab 14 Uhr, steigt wieder das Brugger Strassenmusik-Festival

(A. R.) – «Nun wollen wir die Büscheliwoche verlängern und die Ferien mit einem tollen Programm einläuten», freut sich Organisator Mateo Kreienbühl zum Beispiel auf den Auftritt von Brugglyn Blue. Sie werden das Brugglyn Beats nun erneut rocken – wie sie dies schon letzten November taten (Bild).



Das kraftvolle Blues-Rock-Power-Trio aus Brugg ist bekannt für seinen energiegeladenen Sound, der stark von den grossen Gitarrenlegenden der Rockgeschichte inspiriert ist – und geprägt vom Gitarren-Virtuosen Werner Ammann.

Spielen wird Brugglyn Blue um 21 Uhr – auf dem Eisi-Parkplatz. «Dahin müsen wir die Storchenturm-Bühne wegen des Jugendfestes verlegen», erklärt Mateo Kreienbühl. Speziell weist er darauf hin, dass die nunmehr neunte «BrugglynBeats»-Ausgabe über insgesamt fünf Bühnen geht: Neu komme nämlich eine beim Neumarktbrunnen und eine beim «The Garden Cafe» an der Ländistrasse dazu,

wo ab 15 Uhr «Saximfall» respektive «Momento» konzertieren werden.

Letztere Formation ist ein spannendes Musik-Duo mit Jonathan Chan und Jan Bislin, die klassische Instrumente wie Geige mit modernen Beats kombinieren – mehr zu den weiteren Bühnen beim Buono-Brunnen und im Stadtgarten sowie zum Programm unter

[www.brugglynbeats.ch](http://www.brugglynbeats.ch)

## Aus Liebe zu Frau Fasnacht ein «Umzug mit Herz»

Brugg: Das Highlight der fünften Jahreszeit findet am 14. Februar 2027 statt – und nimmt Bezug auf den Valentinstag

(A. R.) – «Herz ist Trumpf», schmunzelt Thomas «Steini» Steinhauer, Präsident vom Verein Fasnacht Brugg, mit Blick auf das bereits vorliegende Motto (Bild rechts). «Wir wollen dieses schon jetzt bekannt geben, denn der nächste Umzug findet ja mitten in den Sportferien statt – so können sich die Fasnachts-Fans frühzeitig auf das spezielle Datum einstellen», erklärt er.



Neben dem Rutenzug ist der Fasnachts-Umzug die Publikums-intensivste Parade in Brugg. «Wir wollen uns wieder auf rund 35 Nummern beschränken», lässt «Steini» durchblicken, dass man erneut an der «Qualität-vor-Quantität»-Devisen festhalten und die allgemeine Aufmerksamkeitsspanne mit knapp zwei Stunden nicht überbeanspruchen möchte.

### «Umzug mit Herz» mit Rückenwind

Keine Bum-bum-Barwagen, sondern aus Liebe zu Frau Fasnacht nur Nummern, welche den Zuschauern etwas Lässiges bieten und mit ihnen nährlich interagieren: Dieses Erfolgsrezept bewährte sich auch heuer, als der Verein Fasnacht Brugg den gelungenen Umzug unter dem Titel «50 Jahre Fasnacht Brugg» anführte. «Der Anlass war ein grosser Erfolg – auch finanziell»,

freut sich «Steini» über den monetären Rückenwind, mit dem man nun den «Umzug mit Herz» angehen kann.

Erwähnung verdient aber sicher auch, dass der Verein das Geld nicht hortet, sondern es mit vollen Händen an die Gruppen weitergibt. Dazu möchte «Steini» eigentlich nichts in der Zeitung stehen haben – aber wissen sollte man es eben schon: So viel wie in Brugg bekommen die Teilnehmenden sonst nirgends.



## Erfolgreiche Lehrabschlüsse bei Jost Elektro AG

(Reg) – Die Jost Elektro AG freut sich über einen erfolgreichen Lehrabschlussjahrgang 2026. Alle acht Lernenden haben ihre Lehrabschlussprüfung als Elektroinstallateur EFZ oder Montage-Elektriker EFZ erfolgreich bestanden.

### Kantonale Spitzenresultate

Spezielle Erwähnung verdienen sicher die hervorragenden Spitzenresultate auf Kantonsebene: Simon Fusstetter (hinten, 2. v. l.) erreichte mit der Gesamtnote 5,6 den 1. Rang bei den Elektroinstallateuren EFZ. Emanuele Branca (vorne, 3. v. l.) erzielte mit der Note 5,5 den 1. Rang bei den Montage-Elektrikern EFZ. Sven Arnitz (hinten, 1. v. l.)

belegte mit der Note 5,4 den ausgezeichneten 3. Rang bei den Elektroinstallateuren EFZ.

«Das gesamte Team gratuliert allen Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss. Die gezeigten Leistungen sind das Ergebnis von grossem Engagement, Ausdauer und einer fundierten Ausbildung», betont die Jost Elektro AG.

Ein herzliches Dankeschön gelte auch Kurt Wernli, Leiter Berufsbildung, und den Mitarbeitenden, welche die Lernenden während ihrer Lehrzeit begleitet und unterstützt haben.

«Wir sind stolz und wünschen euch für die berufliche und private Zukunft viel Erfolg und Freude», so das Brugger Unternehmen.

## Ausbau des Unterwerks Lupfig erfolgreich abgeschlossen:

Mit dem erfolgreichen Ausbau des Unterwerks investiert die IBB Energie AG in eine leistungsfähige und zuverlässige Stromversorgung für die Region. Damit ist diese auch für das weitere Wachstum von Industrie, Gewerbe und Bevölkerung gut gerüstet. Der Strombedarf steigt kontinuierlich. Gründe dafür sind unter anderem Neubauten von Industrie- und Gewerbebetrieben, neue Datacenter, die zunehmende Elektrifizierung sowie das Wachstum der Bevölkerung. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde das Unterwerk Lupfig erweitert und modernisiert. Die Anlage verfügt über zwei voneinander unabhängige Systeme mit insgesamt 46 Schaltfeldern. Dadurch bleibt der Betrieb auch während Wartungsarbeiten oder bei Störungen gewähr-



leistet. Der Einbau der neuen Infrastruktur stellte die Verantwortlichen vor besondere logistische Herausforderungen. Die Schaltfelder wiegen bis zu 2'200 Kilo, was ihre Handhabung anspruchsvoll machte.



**HIRT ACCOGLI AG**  
IHR HAUSTECHNIK-SPEZIALIST  
SANITÄR & HEIZUNG

**Wir wünschen einen schönen Rutenzug**

**Gilberto Accogli**  
Sanitär und Heizung

Aegertenstrasse 2  
5200 Brugg 3

Tel. 056 441 83 84  
Fax 056 441 37 66  
Pikett 076 447 83 84

www.hirt-haustechnik.ch  
info@hirt-haustechnik.ch



**einfach stark für ihre familie.**

valiant.ch/familie  
Für Sie vor Ort: Valiant Bank in Brugg, 056 204 20 50

wir sind einfach bank.

**valiant**

**KERN ELEKTRO** Brugg

**Ihr Elektro-Partner der Region**



lauber-group.ch

## Vom Wettrennen um Schulpapier bis zum «Wannengumpen»

Autor Titus J. Meier beleuchtet die Spiele und Wettkämpfe am Nachmittag – auf die heuer ausfallenden Oberstufentänze geht er dann nächstes Jahr ein, «wenn sie hoffentlich wieder im Programm sind»



**spicher**  
schreinerei

Die Schreinerei Spicher wünscht ein tolles Jugendfest!

Küchen  
Möbel  
Innenausbau



(T. J. M.) – Nicht nur der Vormittag des Brugger Rutenzugs ist von festen Traditionen geprägt – auch das Nachmittagsprogramm folgt seit jeher einem wiederkehrenden Ablauf. Manche Programmpunkte haben sich über Generationen hinweg gehalten, andere sind verschwunden oder wurden den veränderten Interessen der Jugendlichen angepasst. So standen 1890 von 14 bis 21 Uhr die «Tanzbelustigung der Schuljugend», Kadettenmanöver und ein «Tanzreigen der Mädchen» auf dem Programm.

Bereits aus dem 18. Jahrhundert ist überliefert, dass am Nachmittag Wettrennen um Schulpapier für die Kinder veranstaltet wurden. Im 19. Jahrhundert und in die Mitte des 20. Jahrhunderts zählten die Kadettenmanöver im Geissensachen zu den grossen Attraktionen, auch wenn sie nur in mehrjährigen Abständen stattfanden. Ergänzt wurde das Nachmittagsprogramm durch zahlreiche Spiele und Wettkämpfe.

**Mit Anlauf in den speziellen Korb (Bild links)**  
Besonders in Erinnerung geblieben ist vielen das «Wannengumpen». Dabei galt es, mit Anlauf in einen speziellen Korb zu springen und dabei die mit Wasser gefüllten Schalen möglichst weit zu spicken. Bereits 1927 ist diese Aktivität belegt. Im selben Jahr wird auch das Stangenklettern erwähnt: Geschickte Kletterer erklimmen eine Holzstange, um an der Spitze kleine Preise zu ergattern. Während das Stangenklettern Ende der 1970er-Jahre verschwand, blieb das «Wannengumpen» noch bis vor wenigen Jahren eine Attraktion auf der Schützenmatt.



**Sturmlauf: rasanter Auftakt zur «Büscheliwoche» – im Regen**

(A. R.) – Der sogenannte Sturmlauf von gestern Montagmorgen (Bild) läutete die Vorbereitungstage zum Rutenzug erneut spektakulär ein. Die Tambouren der Jugendmusik und die Schüler stürmten Punkt 8.30 Uhr durch die Altstadt und brachten die Kisten mit Buchs und viel Tannengrün Richtung Freudenstein, wo sich die Oberstufe sogleich dem Kränzen widmete. Früher besorgten den Kranzmaterial-Transport die Kadetten, worauf ja auch das Bruggerlied Bezug nimmt: «Es trummet a der Steig und singt, und eusi Auge glänze! D Kadette sind's, und alles springt, sie bringe Mies zum Chränze» – wobei dafür wegen Moosmangels längst kein Mies, Moos eben, mehr Verwendung findet. Nach der Abschaffung des Kadettenwesens war der Sturmlauf aufgegeben worden, bis 2008 dieser alte Brauch neu inszeniert wurde.

**BÜPA AG**

Das Büro und Papeterie Fachgeschäft  
Bahnhofstrasse 12, 5200 Brugg



**Wir wünschen allen von Herzen ein prächtiges Jugendfest**

**Tanzen auf der Schützenmatt**  
Für die Oberstufenschülerinnen und -schüler bildete bis Ende der 1960er-Jahre das Tanzen auf der Schützenmatt den Höhepunkt. In eigens dafür organisierten Tanzkursen wurde die Schritte eingeübt und mit dem «Tüüschle» mindestens eine Tanzpartnerschaft begründet. Mit dem Aufkommen der Discomusik verlor diese Tradition jedoch zunehmend an Bedeutung.

**Legendäres Handballfinalspiel**  
Von 1971 bis 1989 gehörte das Handballfinalspiel der besten Klassen zu einem festen Programmpunkt am Nachmittag. Mit der Zeit zeigte sich allerdings, dass Klassen mit vielen Vereinshandballern deutliche Vorteile hatten. Deshalb setzte das OK ab 1990 auf eine breitere Beteiligung und führte für jeden Oberstufenjahrgang ein eigenes Sportturnier ein: Fussball für das 6. Schuljahr, Unihockey für das 7., Basketball für das 8. und Volleyball für das 9. Schuljahr. Jede Klasse stellte eine Mannschaft, während nicht aktive Schülerinnen und Schüler ihre Klasse im Fanteam unterstützten.

**Reine Sportwettkämpfe nicht mehr zeitgemäss**  
Ab den 2000er-Jahren nahm das Interesse insbesondere bei den Jugendlichen der Real- und Sekundarschule spürbar ab. Zugleich mehrten sich Stimmen, die reine Sportwettkämpfe als nicht mehr zeitgemäss kritisierten, da sie weniger sportliche Jugendliche benachteiligten. Nach einem Wechsel im Jugendfest-Organisationskomitee wurde versucht, das Nachmittagsprogramm breiter auszurichten. Die Lauschallee und neue Spielangebote in der Altstadt sollten ein attraktives Angebot für möglichst alle Jugendlichen schaffen. Dennoch blieben die Turniere bis 2022 Bestandteil des Programms.



**RIGGENBACH**  
Lüftungs- und Klimatechnik

Weil gute Luft einfach ansteckend ist!

Für grosse Momente und kleine Helden.



Olten - Brugg - Solothurn

**müller metallbau**  
Riniken

056 461 77 50  
Riniken  
www.muellermetall.ch

**Ihr Metallbauer aus der Region**

**Wünscht allen Teilnehmenden des Jugendfestes einen schönen und erlebnisreichen Tag.**

# Der Brugger Jugend wünschen wir ein schönes Jugendfest



HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
WWW.TREIER.CH



## «Das Highlight ist für mich der Rutenzug»

Die Brugger Einwohnerratspräsidentin Julia Geissmann I(i)ebt das Jugendfest von Kindesbeinen an



(A. R.) – «Ich freue mich immer riesig auf das Jugendfest mit all seinen wunderbaren Puzzleteilen. Das Highlight aber ist für mich der Rutenzug. Darauf fiebere ich regelrecht hin», schwärmt Julia Geissmann.

An diesem ist sie – in Brugg geboren, aufgewachsen und wohnhaft – schon ganz vorne als Kindergärtlerin, dazwischen als Bezlerin oder hinten als Einwohnerrätin mitgelauften (Bild vom letzten Rutenzug oben). Nun wird die begeisterte Bergsteigerin erstmals, wie es das Amt als höchste Bruggerin gebietet, wieder etwas nach

vorne klettern – und als Begleiterin der Jugendfestrednerin und der Stadtpräsidentin an die Spitze des sogenannten Leids rücken.

(Dieser traditionelle Rutenzug-Begriff stiftet für Auswärtige oft Verwirrung: Er bezeichnet die Stadtbehörden und Gäste, die am Schluss des Rutenzugs mitmarschieren. «Leid» kommt von «Geleit», und jemandem das Geleit geben heisst ja einfach jemanden offiziell begleiten: beim Rutenzug eben die Jugend.)

Macht sie die neue Aufgabe nervös? «Nein, nicht speziell: Das Jugendfest ist ja immer gleich, ich weiss also, was mich erwartet», winkt die 36-jährige Inhaberin der Apotheke am Neumarktplatz schmunzelnd ab. Praktisch sei für sie natürlich, seit sie wieder in Brugg arbeite, dass man am Jugendfest sowieso frei habe und dafür nicht wie früher einen Extra-Ferientag einziehen müsse, ergänzt Julia Geissmann augenzwinkernd.

### «Viel bedeutsamer als die Person ist das Amt»

Klar, als Einwohnerratspräsidentin gebe es einige repräsentative Aufgaben wie am Jugendfest: «Aber viel bedeutsamer als die Person ist das Amt», möchte sie unterstrichen haben. Das Wichtigste sei ihr, dass im Einwohnerrat «trotz unterschiedlicher Meinungen ein wertschätzender Umgang» gepflegt werde.

Damit sei sie bisher sehr zufrieden – und besser geworden sei, dass es mittlerweile bei den Wortmeldungen weniger Wiederholungen gebe, berichtet die Sitzungsleiterin. «So werden wir früher fertig und können noch zusammen «eis go zieh»», betont sie den ihr ebenfalls wichtigen Aspekt der Geselligkeit über die Parteigrenzen hinaus.

### Jugendfest: Brugg im Ausnahmezustand

Geselligkeit ist am sprichwörtlich schönsten Brugger Tag ebenfalls Trumpf. Besonders angetan haben es Julia Geissmann denn auch «die vielen tollen Begegnungen mit Leuten, die man oft nur am Jugendfest trifft», sagt sie. «Die ansteckende Freude der Menschen zu spüren ist sehr schön», schildert sie die Ambiance im verzauberten Städtli – und wünscht sich da allgemein «mehr Jugendfest-Stimmung». So gesehen ist es tatsächlich schade, dass sich Brugg am Jugendfest im Ausnahmezustand befindet.



«Es waren», erinnert sich Julia Geissmann gerne ans «Tüüschle», «immer schöne mit Täfeli verzierte Eichenzweige, die ich bekam» – von wem möchte sie allerdings nicht veraten. Mehr Infos zum Brauch des «Tüüschle» rechts.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN WUNDERSCHÖNES JUGENDFEST**

WIR VERKAUFEN, VERMIETEN, BEWERTEN UND BEWIRTSCHAFTEN LIEGENSCHAFTEN, GERNE AUCH FÜR SIE!

**AARBRUGG** IMMOBILIEN [www.aarbrugg.ch](http://www.aarbrugg.ch) | 056 460 02 60

**Gemeinsam stark für die Region**

Wir wünschen allen Teilnehmenden ein schönes Jugendfest Brugg 2026. [obt.ch/baden](http://obt.ch/baden)

**OBT**

## Das kleine Einmaleins des «Tüüschle»



(A. R.) – Nun, das Tauschen von Eichenlaub und Granaten mag rückläufig sein, tüüschlet man doch heutzutage andere Dinge – beispielsweise Daten in den Social Media. Aber noch immer dient der alte Brugger Jugendfestbrauch dem ursprünglichen Zweck: dem Anbandeln mit dem anderen Geschlecht. Spätestens bis am Zapfenstreich müssen sich Brugger Mädchen und Buben entschlossen haben, mit wem «tüüschlet» wird. Der Jüngling bietet der auserkorenen Holden sein Eichenlaub, erhört sie ihn, kriegt er von ihr eine Granate – oder vice versa. Dann werden die schmucken Gewächse ans Festkleid geheftet und am Rutenzug ausgeführt.

Während die Eichen immer noch im Freudensteinwäldchen Laub hergeben, ist die Beschaffung von Granatapfel-Blüten eine echte Herausforderung. Welche Verpflichtungen mit dem Tüüschle verbunden sind, darüber gehen die Meinungen auseinander. Einige sehen es als eine mindestens ein Jugendfest lang dauernde Festgemeinschaft, die Zusammensein, Heimzug und nicht zuletzt usw. einschliesst. Andere glauben, mit einer gemeinsam genossenen, vom Eichenlaubspender berappten Glace und Lunaparkfahrt sei die Sache erledigt... Klar ist: Das Tüüschle bietet immer generationenübergreifenden Gesprächsstoff.

**solidus**  
EST. GERMANY 1910

**GANZ DU**  
Schritt für Schritt

WECHSELFUSSBETT

Lia ~~CHF 199.-~~  
CHF 159.-

**SCHUH WEHRLI**

Neumarktplatz 12 · 5200 Brugg  
056 441 95 50 · [brugg@schuhwehrli.ch](mailto:brugg@schuhwehrli.ch)  
[www.schuhwehrli.ch](http://www.schuhwehrli.ch)

**helvetia**

**Ihr kompetenter Finanz- und Versicherungsberater**

**Davide Palumbo**  
Hauptagent

**Hauptagentur Brugg**  
Bahnhofstrasse 11, 5200 Brugg  
+41 76 522 18 11  
[davide.palumbo@helvetia.ch](mailto:davide.palumbo@helvetia.ch)

**BEWEGUNGSRAUME BRUGG**

[www.bewegungsraeume-brugg.ch](http://www.bewegungsraeume-brugg.ch)

**Wir wünschen einen bewegenden Rutenzug – und schöne Ferien!**



## Die Aargauische Kantonalbank wünscht ein schönes Jugendfest

akb.ch

Am richtigen Ort.ch



Aargauische Kantonalbank

## Es gibt tatsächlich Menschen, die leidenschaftlich gerne Immobilien verwalten.

### Vielleicht genau die Richtigen für Ihre Immobilie?

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung



STEFAN STÖCKLI  
IMMOBILIEN-TREUHAND

Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | [www.immostoekli.ch](http://www.immostoekli.ch)



[www.markus-biland.ch](http://www.markus-biland.ch)

## Markus Biland AG

5413 Birmenstorf

Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork

## Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest!



bloesser



Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg  
056 441 30 46 | [bloesser-optik.ch](http://bloesser-optik.ch)

Das BWZ wünscht allen einen schönen Rutenzug!

# BWZ



## BILDUNGSZENTRUM BRUGG

«Jedes Feuerwerk geht schon vorher in meinem Kopf ab»



Stauende «Ahs» und «Ohs» erfüllen jeweils das Städtli, wenn sich die Feuerwerkskörper zum leuchtenden Farbenmeer entzünden, funkelnde Parabeln ans Firmament zeichnen und goldener Regen vom Nachthimmel fällt.

Das Feuerwerk zum Abschluss des Jugendfests begeistert immer Tausende von Menschen. Und wie der tosende Applaus des Publikums nach den drei grossen Endknallern von der Casino-Brücke her durch die Stadt brandet, ist ebenfalls einer von vielen erhebenden Jugendfest-Momenten.

### Fortsetzung von Seite 1:

«Aus diesen Optionen stelle ich die Farben zusammen, kreierte die Bilder, berechne die Steighöhen – und dann verwerfe ich alles und denke es wieder neu», schildert der Mann aus dem bielerischen Brugg den kreativen Prozess, dank dem er den genauen Ablauf immer bereits in- und auswendig kennt. «Jedes Feuerwerk geht schon vorher in meinem Kopf ab», meint er schmunzelnd dazu.

### «486 Zündungen, 386 Kilo Nettoexplosivmasse, 18 Minuten»

Das für Brugger Verhältnisse gigantische Lichtspiel, das jeweils auf dem Inselfspitz im Geissenschachen abgeschossen wird und mit 14'000 Franken zu Buche schlägt, sei «mit 486 Zündungen, 386 Kilo Nettoexplosivmasse und 18 Minuten» hierzulande ein durchschnittlich grosses Feuerwerk, erklärt der erfolgreiche Meister seines Fachs.

Unter Michel Dardels Ägide hat Sugyp zum Beispiel bereits die weltberühmten Feuerwerkswettbewerb-Festivals in Danang und Cannes gewonnen – und beim grössten Feuerwerk der Schweiz zur Sonnenwend-Feier in Oensingen wirkte er ebenfalls federführend mit.

### Brugger Feuerwerk: so viel CO<sub>2</sub> wie eine Autofahrt Zürich-Bern retour

«Öffentliche Feuerwerke sorgen für pure Emotion und haben viele Fans: Ich bin überzeugt, dass sich diese Tradition wird halten können», sagt Michel Dardel zur aktuellen politischen Diskussion. Kein Hehl macht er daraus, dass ihm ein Verbot für Private gar nicht unangelegentlich käme, seien es doch vor allem deren Abfälle und Unfälle, die sich negativ auf sein professionelles Metier auswirken würden. Sicher übertrieben werde in den Diskussionen punkto Emissionen: «Das Brugger Feuerwerk stösst soviel CO<sub>2</sub> aus wie ein einzelner Autofahrer von Bern nach Zürich und zurück», relativiert er.

Und ergänzt: «Natürlich hoffe ich, am Jugendfest-Abend erneut auch drei Böllerschüsse abfeuern zu können.» Denn das heisst bekanntlich: Feuerwerk und Heimzug finden statt!



Diese tolle Aufnahme von Arthur Dietiker stammt aus dem Jahr 1988, wobei die Feuerwerks-Tradition am Rutenzug noch viel weiter zurückreicht – die früheste Erwähnung findet sich im Festprogramm von 1890.

## Remaximale Beratung



Ihre Profis für den Immobilienverkauf

RE/MAX Brugg | 056 250 48 48 | [remax.ch/brugg](http://remax.ch/brugg)

# Widmers wirten zum 40. Mal

Auf dem Festplatz Schützenmatt packen auch heuer wieder drei Generationen der Jugendfest-Wirtefamilie an

(A. R.) – Ob im «Gotthard» oder am Jugendfest: Widmers sorgen für eine Konstanz, wie man sie im volatilen Gastgewerbe so sonst nirgends mehr findet. Am Jugendfest wirten sie – nur von Corona zwei Mal unterbrochen – nun schon zum 40. Mal.

«Dabei dürfen wir erneut nicht nur auf die Unterstützung der älteren und jüngeren Generation, sondern auch auf unser eingeschworenes Team zählen», möchten Daniela und Roger Widmer ihrer treuen 40-köpfigen Equipe ein spezielles Kränzchen winden.

### Kleines Festwirt-Einmaleins

Vater Fritz Widmer, der das «Gotthard», seit 1950 in Familienbesitz, 1974 von Grossvater Fritz sen. übernommen hatte, wirkte 1984 zum ersten Mal als Jugendfest-Wirt.

Dies zunächst zwei Jahre in der Hofstatt, wo er auf Daniel Schütz vom «Fuchs» folgte. Diesen Festplatz gab er dann 1986 an Klaus Christen vom «Steinbruch» ab und wechselte auf die Schützenmatt, wo er Heidi Marquardt vom «Casino» ablöste.

«Ein Highlight war sicher auch das gemeinsame "Potz-2000"-Jugendfest von Brugg und Windisch im Schachen. Leider stand da alles 30 Zentimeter unter Wasser», blickt er amüsiert zurück.

### Daniela und Roger Widmer: seit 25 Jahren auf der Schützenmatt

Seit der im 2001 erfolgten Betriebsübergabe an Daniela und Roger Widmer sind nun sie es, welche solche Wetter-Risiken tragen – und welche die Jugendfest-Gesellschaft jetzt auch schon seit einem Vierteljahrhundert mit Speis und Trank versorgen.

«Drei Jahre lang betreuten wir zusätzlich noch die Hofstatt, die wir 2009 aber an Thomas Schäublin vom Gügeli-Sternen weitergaben», erinnert sich Roger Widmer an besonders strenge Zeiten. Solche bot das Jugendfest – er hat noch kein einziges verpasst – für ihn von Kindesbeinen an, hat er den Eltern doch bereits als Bub immer mitgeholfen.

### Weiteres Jubiläum: 10 Jahre Schnitzeria

Witzig findet er, dass sein Restaurant gerade bei den Jüngeren mittlerweile gar nicht mehr als «Gotthard», sondern als «Schnitzeria» bekannt sei. Was vom Erfolg zeugt, den Daniela und Roger Widmer mit ihrem vor zehn Jahren lancierten und schweizweit



**Voller Vorfreude aufs Jugendfest (v. l.): Roger, Daniela, Evi und Fritz Widmer – letzterer organisiert am Zapfenstreich von morgen Abend auf der Schützenmatt sein nunmehr 146. (!) Jazz-Konzert (mehr zum Wynavalley-Auftritt siehe letztes Regional, S. 7).**

einzigartigen Zusatzkonzept geniessen. Dessen «Trick»: Schweins-, Poulet- oder Gemüse-Schnitzel können punkto Anzahl und Zubereitungsart so variiert werden, wie es einem gerade gefällt – das «Holsteiner» mit Speck und Spiegelei oder das mit Cornflakes panierte «Crispy» sind nur zwei von rund 15 Optionen; mehr Infos: Hotel-Restaurant Gotthard, Aarauerstrasse 2, 5200 Brugg 056 441 17 94 / [www.hotelgotthard.ch](http://www.hotelgotthard.ch)

**Haben Sie die Reiseapotheke schon gepackt?**

**toppharm**  
Apotheke & Drogerie Neumarktplatz

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg  
Telefon 056 441 10 11  
[www.apotheke.ch/lindenplatz](http://www.apotheke.ch/lindenplatz)

## RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Wasserschloss

## Jugendfestwurst – altbewährt und trotzdem ganz jugendlich.

Metzgerei  
**LÜTNO**  
Fleisch - Wurst - Spezialitäten  
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG  
info@luetnimetzgerei.ch

Es ist wieder so weit: Speziell fürs Jugendfest produzieren wir wieder unsere Jugendfestwurst. Herzhaft im Geschmack kann die Wurst je nach Lust und Laune kalt oder heiss genossen werden. Natürlich ist sie auch ideal zum Grillieren.

**ab dem 2. Juli erhältlich.  
Es hat, solange es hat.**

## Rutenzug: Schulklassen zeigen sich jetzt angeschrieben

Morgenfeier dieses Jahr zum letzten Mal auf dem Freudensteinplatz?

(A. R.) – In der letzten Ausgabe ging es um die speziellen Klänge des historischen Rutenzugs 2026, der übermorgen nach rund 500 Jahren erstmals von einer Frau angeführt wird. Neu und praktisch für die Zuschauer ist zudem, dass die Schüler-Hundertschaften nun mit Täfelchen durchs Städtli schreiten, welche die jeweiligen Klassen bezeichnen. Noch nicht finden wird man dabei jene aus Villnachern, dem neuen Bruggler Ortsteil – sie werden erst nächstes Jahr mitlaufen.



Dann werden es insgesamt rund 1900 Kinder und Jugendliche sein, die zur Morgenfeier strömen, was die Kapazitäten des heute schon aus allen Nähten platzenden Freudensteinplatzes wohl übersteigen dürfte. Das schöne Simmengut, das von 2017 bis 2019 als Freudenstein-Ersatz diente, ist wahrscheinlich ebenfalls zu klein.

Beim Bau des Hallwyler-Schulhauses wich man auch schon auf die Freudenstein-Wiese aus. Man darf jedenfalls gespannt sein, ob die Morgenfeier, die vor der Freudenstein-Ära bis in den 1950er-Jahren in der Stadtkirche begangen wurde, im 2027 noch am heutigen Ort über die Bühne gehen wird.

## Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs

#Entsorgung

Gerne räumen wir nach dem Fest für Sie auf..

Voegtlin-Meyer AG | 5210 Windisch | 056 460 05 05 | [voegtlin-meyer.ch](http://voegtlin-meyer.ch)

## Funkelnde Preziosen in voller Fahrt

Brugg: Der 7. Oldtimer-GP bot erneut eine schweizweit einmalige Vielfalt von Autoklassikern



(A. R.) – «Achtung, jetzt kommt er», freuten sich Hunderte von Oldtimer-Fans am Samstag im Schachen auf ihren jeweiligen Liebling. Zum Beispiel (Bilder oben) auf den Schönling Maserati 450 S Rec., auf den gepimpten 1984er Mini Cooper oder auf das älteste Bijou, den Fiat 509 SM mit Jahrgang 1923.

### Für Ventilneurotiker wie Musik in den Ohren

Oder auf den gewaltigen «Gaggenau-Rolls»: 1000 PS, einem Spitfire-Flugzeugmotor aus dem Jahr 1934 entstammend, brachte er vor der Tribüne auf den Asphalt. Und wenn Fahrer

Louis Frey nach der Show-Passage wieder ein wenig vom Gas ging, entzündete sich das unverbrannte Benzin im heissen Auspuff explosionsartig – ein Knallen, das in den Ohren von Ventilneurotikern wie Musik klingt.

Diese waren wieder aus der ganzen Schweiz gekommen, um sich all die funkelnden Preziosen – darunter auch historische Rennwagen und Motorräder – zum einen in voller Fahrt, zum anderen im frei zugänglichen Fahrerlager anzuschauen. Die flirrende Gluthitze allerdings machte nicht nur den Motoren, sondern auch den Zuschauern zu schaffen, welche deswegen weniger lang im Schachen verweilen als auch schon.



Earcatcher auf der Strecke, Eyecatcher im Fahrerlager: der «Gaggenau-Rolls» mit seinem 27-Liter-Flugzeugmotor.



So nur in Brugg möglich: Alle können einen Blick unter die Hauben wagen – wie beim schnittigen 1974er Lancia Stratos.



Früher mag nicht alles besser gewesen sein – aber schöner, wie dieser MG zeigt.

## Ein Bild mit Mammuts, Römern und Visionen

Brötliexamen Eigenamt: Wegen der Hitze Spielnachmittag abgesagt und Umzugroute verkürzt



Das Mammut aus dem eiszeitlichen Eigenamt marschierte ebenfalls mit – brachte aber keine Abkühlung. Rechts die Römer aus Birrhard.



(ihk) – Ob sich manch einer das Brötliexamen wieder ans erste Maiwochenende gewünscht hätte? Aufgrund der oftmals schlechten Witterung und kühlen Temperaturen wurde das Fest auf Ende Juni verlegt – nun mussten Massnahmen gegen die Hitze getroffen werden: Die rund 1000 Kinder erhielten Sprühflaschen in die Hand gedrückt – und mehr Klassen als auch schon hatten Hüte aufgesetzt, andere liefen mit Sonnenschirmen mit.

Punkt 9 Uhr marschierte dann die Feldmusik Lupfig die Dorfstrasse entlang. Sie erhielt musikalische Unterstützung durch die Musikgesellschaft Lauffohr und die Tambouren Kadetten Aarau. Das Motto «Eigenamt im Wandel der Zeit» wurde fantasievoll in Szene ge-

setzt. Die Gäste am Strassenrand sahen Römer in ihren Togas, Piloten des Flugplatzes Birrhard aus dem Jahr 1937 sowie und herzige Bäckergelesen mit ihrem Brot. Die BBC-Mitarbeitenden kamen 1963 ins Birrhard, und die Hippies der 70er-Jahre boten ein fröhliches Bild mit ihren farbigen Schlaghosen. Auch Zukunftsbilder wurden geboten: mit goldenen Glitzerumhängen und ebensolchen Perücken zeigte die Schülerschar das Eigenamt im Jahr 2126. «Ich bin ein Boxer» verkündete ein Junge per Plakat und ein Mädchen befand: «Ich bin ein Filmstar».

### Zehn-Uhr-Pause und Freunde

Da die Gemeinde Birrhard den Lead des diesjährigen Brötliexamen hatte, stand Raphael Fiore, Schulleiter Birrhard und

Kreisschule Oberstufe Eigenamt, an der Morgenfeier in Lupfig auf der Bühne. Als Brötliexamen-Neuling konnte er sich die Grösse des Anlasses kaum vorstellen. «Jetzt ist es strahlendes Wetter und ich sehe strahlende Gesichter.» Er habe eine kleine Umfrage an der Schule gestartet und gefragt, was das Beste an der Schule sei. «Die Zehn-Uhr-Pause und die Freunde», so die Antwort. Das sei dieselbe Antwort, die er selbst schon damals vor 30 Jahren an der Schule gegeben habe. Für Begeisterung sorgte die ASD Allstar-Tanzgruppe. Sie heizte mit ihren diversen Hiphop- und Breakdance-Einlagen wortwörtlich ein. Schliesslich sang die Festgemeinde mit der Schüler-Rockband das «Brötliexamen-Lied», bevor die Kinder herzhaft in ihre Brötli beissen konnten.

## Im Banne des Orients

Musikgesellschaft Schinznach-Dorf zeigte sich bei ihren «1001 Nacht»-Konzerten in Höchstform

(H. L.) – Die musikalisch vielfältig aufgestellte MG Schinznach-Dorf entführte letztes Wochenende in den Orient. Eine gute Stunde lang umhüllte eine Wolke nahöstlicher Melodien das begeisterte Publikum.

Thematisch war der Event den berühmten Geschichten aus «1001 Nacht» gewidmet: Mal wehte der warme Scirocco aus der Wüste, mal wirbelte man durch arabische Tänze, dann liess auch Cleopatra aus Alexandria grüssen – und schon passierte Aladdin zusammen mit seiner Freundin Jasmin geräuschlos auf seinem Flugteppich die Szenerie.

Wunderbar geeignet für diesen sommerlichen Musikgruss zeigte sich der Schinznacher Feldschenplatz: Umgeben von Bäumen genossen am Freitagabend gegen 100 Interessierte die musikalische Darbietung. Dass nicht mehr Publikum vor Ort war, verantwortete wohl das aktuelle Klima.

Das Bühnenbild, das lebensgrosse Kamel, die orientalische Dekoration und der teilweise vorderasiatische Einschlag bei Getränken und Esswaren liess einen für eine Weile ganz anderswo wohnen – in einer Welt voller Magie.

Mit grossem Engagement präsentierten die rund 40 Musizierenden unter

der Leitung von Dirigent Christoph Vogt ihr Können: mal zart-leise, dann rassistig und immer wieder auch mit interessanten Tempowechseln. Erklärungen zwischen den Stücken halfen, das Geschehen richtig einzuordnen. Fleissig applaudierte das Auditorium, so sehr, dass zum Schluss gar noch eine Zugabe nötig wurde.




Die MG Schinznach-Dorf in Aktion.

## Florian Gartenbau bildet Fachkräfte aus



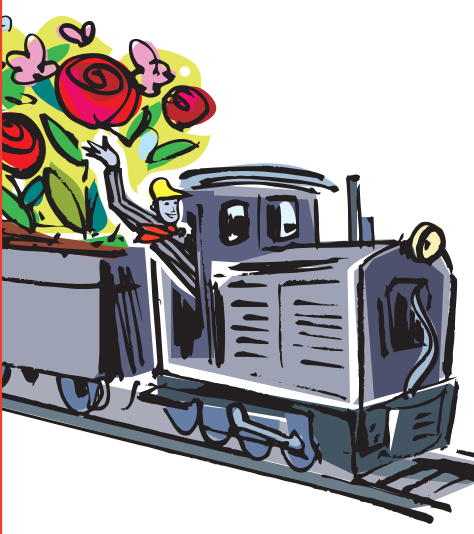
Wir gratulieren dir, Felix Senn, zur bestandenen Prüfung und freuen uns sehr darüber, dass du weiterhin Teil unseres Teams bleibst





**ZULAUF**  
Die grüne Quelle

Zulauf AG  
Baumschulbahn  
Schinznach-Dorf  
www.zulauf.ch  
T 056 463 62 82



**Feldbahn-Nostalgiefahrten**

Geniessen Sie mit Ihren Liebsten vom 4. Juli bis 9. August eine exklusive Fahrt mit einer der tollen, alten Dieselloks.

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch  
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper

## sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

### Quooker Aktion!

Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl.  
PRO 3 Reservoir  
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl.  
PRO 3 Reservoir + CUBE  
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch

## Brugg: «Alleuma – Reise in deine Mitte» am Mo 6. Juli

(Reg) – Wer sehnt sich nach einem Moment, in dem alles still wird? Nach einer Pause vom ständigen Denken, Funktionieren und Müssen? Für den eignet sich der Anlass «Alleuma – Reise in deine Mitte» bestens, den Nicole Egli jeden ersten Monat im Monat in ihrem «Garden of Spirit» an der Schulthess-Allee 7 durchführt (jeweils 19.30 – 22 Uhr). «In der tiefen Stille liegt eine Kraft, die wir im Alltag oft vergessen: die Verbindung zu uns selbst. Wenn Stress, innere Unruhe und alte Muster für einen Moment zur Ruhe kom-

men, entsteht Raum für Klarheit, Vertrauen und inneren Frieden», erklärt die Inhaberin, welche die Teilnehmenden mit Achtsamkeits-, Entspannungs- und Hypnosetechniken auf eine Reise nach innen begleitet.

«Schenke Dir Zeit für Dich, komme zur Ruhe, finde zurück zu Deiner inneren Stille», macht sie einen Besuch beliebt – ein solcher kostet 45 Franken pro Person und kann entweder mit Vorkasse, Twint oder bar vor Ort bezahlt werden. Mehr Informationen auch unter

www.relax-reload.ch/alleuma/

## Schon viel Schwung im «Quantensprung»

Windisch: Im Rahmen des Jugendfestes wurde das neue Schulhaus Dohlenzegg eingeweiht – ganze Hunderschaften nahmen es sofort in Beschlag



(A. R.) – Als «Meilenstein» und «Generationenwerk» bezeichnete Gemeindepäsidentin Luzia Capanni das mit 35,7-Mio. grösste gemeinde-eigene Bauvorhaben überhaupt – und Schulvorsteher Patrick Gloor (Bild oben) sprach am Freitag von einem «Quantensprung», was eine zukunftsgerichtete Bildungsinfrastruktur mit optimalen Lern- und Begegnungsräumen anbelangt.

Dies während die Lehrpersonen ihre hitzigen Schüler, welche den feierlichen Akt im Foyer mit einer Gesangsdarbietung begleiteten, konstant mit Sprühflaschen abkühlten.

### Die «grüne Mitte» fehlt noch

Auch bei den Worten von Architekt Lukas Zumsteg – er fragte, was das neue Schulhaus und das Amphitheater gemeinsam haben. «Beide sind gleich heiss», lautete die witzige Antwort eines Schülers.

Gemeint war natürlich die 114-Meter-Länge des Bauwerks, welche eben dem Durchmesser des Amphitheaters entspricht. Spezielle Erwähnung verdient sicher: Imposante 1450 Kubik Holz sind es, die hier verbaut wurden. «Ein grosser Anteil davon stammt aus dem Windischer Wald», betonte Lukas Zumsteg. Die Fertigstellung der gesamten Aussenanlage sei bis Sommer 2027 vorgesehen – erst dann werde die neue «grüne Mitte» des gesamten Schulcampus erlebbar, ergänzte er.

Danach nahmen die zahlreichen Interessierten das Schulhaus unter die Lupe und staunten etwa über die schwungvollen Vorführungen in der neuen Turnhalle (im Bild unten) die berühmte Vertikaltuchnummer des Damenturnvereins). Besonders beeindruckt zeigten sie sich zudem von der vielfältig bespielbaren Lernlandschaft im Obergeschoss, welche über die Tragstruktur des markanten Daches raffiniert belichtet wird.



Jugendfest Windisch: von Anfang bis Ende gelungen.